

Auf einen Blick

AMERICAN FOOTBALL

LIGA C
Glarus Orks - Lugano Rebels 39:0
Rangliste: 1. Zürich State Spartans 6 Spiele / 10 Punkte.
2. Emmen Dragons 5/6. 3. Glarus Orks 3/4. 4. Lugano Rebels 5/2. 5. Niederbipp Ducks 5/2.

FAUSTBALL

MÄNNER
NATIONALLIGA A
3. Qualifikationsrunde. In Affeltrangen: Affeltrangen - Neuendorf 3:0. Neuendorf - Diepoldsau 0:3. Affeltrangen - Diepoldsau 2:3. - In Elgg: Elgg-Ettenhausen - Wigoltingen 3:2. Wigoltingen - Schlieren 3:0. Elgg-Ettenhausen - Schlieren 3:1. - In Oberentfelden: Oberentfelden - Widnau 2:3. Widnau - Rickenbach-Wilen 3:1. Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:1. - In Oberentfelden (Nachholpartien) 2. Runde: Oberentfelden - Wigoltingen 0:3. Wigoltingen - Diepoldsau 1:3. Oberentfelden - Diepoldsau 3:1.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Diepoldsau 10 Punkte (16:6 Sätze). 2. Wigoltingen 8 (15:9). 3. Neuendorf 8 (12:7). 4. Elgg-Ettenhausen 8 (12:11). 5. Affeltrangen 6 (14:10). 6. Oberentfelden 6 (12:11). 7. Widnau 6 (11:12). 8. Rickenbach-Wilen 2 (6:15). 9. Schlieren 0 (1:18).

NATIONALLIGA B, GRUPPE OST

3. Qualifikationsrunde. In Elgg: Elgg-Ettenhausen II - Jona 1:3 (7:11, 11:8, 8:11, 8:11). Jona - Widnau II 3:0 (12:10, 11:7, 12:10). Elgg-Ettenhausen II - Widnau II 3:1. - In Schwellbrunn: Schwellbrunn - Rickenbach-Wilen II 0:3. Rickenbach-Wilen II - Dozwil 3:1. Schwellbrunn - Dozwil 3:1. - In Walzenhausen: Walzenhausen - Oberwinterthur 1:3. Oberwinterthur - Dägerlen 3:2. Walzenhausen - Dägerlen 3:0.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Jona 12 Punkte (18:2 Sätze). 2. Elgg-Ettenhausen II 10 (16:6). 3. Rickenbach-Wilen II 8 (14:7). 4. Widnau II 6 (11:10). 4. Walzenhausen 6 (10:11). 6. Schwellbrunn 6 (9:11). 7. Oberwinterthur 4 (10:15). 8. Dozwil 2 (6:17). 9. Dägerlen 0 (3:18).

FRAUEN

NATIONALLIGA A
3. Qualifikationsrunde, in Diepoldsau: Diepoldsau - Kreuzlingen 1:3. Jona - Neuendorf 3:0 (11:6, 11:4, 11:9). Diepoldsau - Neuendorf 3:0. Jona - Kreuzlingen 1:3 (11:13, 11:5, 7:11, 9:11). Schlieren - Elgg-Ettenhausen 0:3. Elgg-Ettenhausen - Kirchberg 3:0. Schlieren - Kirchberg 3:0.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Kreuzlingen 12 Punkte (18:2 Sätze). 2. Jona 8 (14:7). 3. Elgg-Ettenhausen 8 (12:8). 4. Diepoldsau 6 (13:9). 5. Schlieren 4 (7:14, 169:214 Bälle). 6. Neuendorf 4 (7:14, 162:209). 7. Kirchberg 0 (1:18).

NATIONALLIGA B

3. Qualifikationsrunde, in Embrach: Diepoldsau II - Elgg-Ettenhausen II 2:1. Kreuzlingen II - Jona II 2:0 (11:8, 14:12). Diepoldsau II - Kreuzlingen II 1:2. Elgg-Ettenhausen II - Jona II 2:0 (14:12, 11:6). Diepoldsau II - Jona II 2:0 (11:7, 11:5). Elgg-Ettenhausen II - Kreuzlingen II 2:1.
Widnau - Schlieren II 2:0. Töss - Alpnach 0:2. Widnau - Töss 2:1. Schlieren II - Alpnach 0:2. Widnau - Alpnach 2:1. Schlieren II - Töss 2:1.
Rangliste (je 7): 1. Diepoldsau II 12 Punkte (13:4 Sätze, 184:139 Bälle). 2. Elgg-Ettenhausen II 12 (13:4, 178:139). 3. Kreuzlingen II 10 (12:5). 4. Jona II 6 (7:9). 5. Widnau 6 (6:10). 6. Töss II 4 (7:12). 7. Alpnach 4 (5:10). 8. Schlieren II 2 (4:13).

INLINEHOCKEY

NATIONALLIGUE

Wil - Rüschiikon	5:8
Schaffhausen-Embrach - Oberrüti-Sins	6:9
Hünenberg - Sissach-Aesch	11:9
Sissach-Aesch - Wil	13:3
Oberrüti-Sins - Hünenberg	5:0

1. Schaffhausen-E	10	7	1	1	1	95:57	24
2. Hünenberg	11	6	1	0	4	68:56	20
3. IHGSF Linth	10	6	0	0	4	81:58	18
4. Sissach-Aesch	9	5	0	1	3	86:64	16
5. Oberrüti-Sins	8	4	1	1	2	44:38	15
6. Rüschiikon	9	1	1	0	7	42:97	5
7. Wil	11	0	1	2	8	52:98	4

MOUNTAINBIKE

Crans-Montana. Swiss Bike Cup (zugleich Schweizer Meisterschaften). Cross-Country.
Männer: 1. Mathias Flückiger (Leimiswil) 1:20:35.
2. Lars Forster (Riedern) 2:34 zurück. 3. Vital Albin (Chur) 3:06. 4. Thomas Litscher (Lutzenberg) 3:17.
5. Timon Rüegg (Leimiswil) 3:36. 6. Marcel Guerrini (Ufhusen / VC Eschenbach) 3:57. - Ferner: 10. Andri Frischknecht (Rüti ZH / VC Eschenbach) 5:17. - 26 Fahrer gestartet und klassiert. - Bemerkung: Titelverteidiger Nino Schurter (Chur) nicht am Start.
Frauen: 1. Alessandra Keller (Ennetbürgen) 1:25:56.
2. Jolanda Neff (Thal) 0:16 zurück. 3. Linda Indergand (Buttikon) 2:05. - Ferner: 10. Tina Züger (Riedern) 12:31. - 11 Fahrerinnen gestartet und klassiert. - Bemerkung: Nicole Koller (St. Gallenkappel) wegen Verletzung nicht am Start.
U23-Männer: 1. Dario Lillo (Eschenbach) 1:11:09.
2. Finn Treudler (Wiesendangen) 0:54 zurück. 3. Luke Wiedmann (Bellach) 1:36. - Ferner: 7. Andrin Gees (Uerikon / VC Eschenbach) 3:54. 35. Andrin Bisig (Jona) 3 Runden zurück. - 43 Fahrer gestartet, 42 klassiert.
U23-Frauen: 1. Ronja Blochlinger (Biel) 1:14:32. 2. Ginia Caluori (Bonaduz) 0:25 zurück. 3. Noëlle Buri (Oberburg) 3:25. - 16 gestartet, 15 klassiert.
Juniorern: 1. Nicolas Halter (Horisau) 1:02:52. 2. Loris Hättenschwiler (Uerkeim) 1:13 zurück. 3. Mauro Hassler (Chur) 1:36. - Ferner: 14. Pema Federer (Schmerikon) 5:38. 36. Aaron Imhof (Rapperswil) 1 Runde zurück. - 48 Fahrer gestartet und klassiert.
Juniorinnen: 1. Annina Hutter (Trimmis) 1:04:50. 2. Jana Gläus (Schänis) 0:39 zurück. 3. Chiara Solèr (Lumbrein) 1:19. - Ferner: Megan Bernkopf (Jona) 1 Runde zurück. - 19 Fahrerinnen gestartet, 18 klassiert.

BLEIBEN SIE TAGSÜBER AUF DEM LAUFENDEN

Auf unserer Webseite sind Sie stets gut informiert und unterhalten.



Mountainbiker aus der Region jubeln über SM-Medaillen

Lars Forster aus Riedern fährt an den Schweizer Meisterschaften (SM) in Crans-Montana zu Elite-Silber. Zweite wird auch die Schännerin Jana Gläus bei den Juniorinnen. Der Eschenbacher Dario Lillo gewinnt U-23-Gold.

Alessandra Keller und Mathias Flückiger haben sich am Sonntag im Rahmen des Swiss Bike Cup in Crans-Montana die Schweizer Meistertitel im Cross-Country (XCO) gesichert. Die Weltnummer 1 Alessandra Keller bewies ein weiteres Mal ihre herausragenden Qualitäten. Die 27-jährige Nidwälderin verwies die Olympiasiegerin von Tokio 2020, Jolanda Neff, und die Olympiadritte Linda Indergand diskussionslos auf die weiteren Plätze.

Keller, die sich in Crans-Montana am Freitag bereits den Meistertitel in der Disziplin Short Track geholt hatte, führte das Rennen auf der streckenweise staubigen Piste vom Start weg an. Neff, die langsam wieder in Form kommt, kämpfte sich zum Schluss zwar wieder an Keller heran, ohne sie jedoch gefährden zu können.

Die bestklassierte Fahrerinnen aus dem Linthgebiet war in Abwesenheit der verletzten Nicole Koller (St. Gallenkappel) die Riednerin Tina Züger. Sie schloss ihr erstes nationales Elite-Titelrennen im 10. Rang ab, allerdings mit mehr als zwölf Minuten Rückstand auf die Siegerin.

Dreifach-Sieg von Thömus Maxon

Bei den Männern ging gleich das ganze Podest an Thömus Maxon, das dominierende Elite-Team der Schweiz. Mathias Flückiger sicherte den vierten XCO-Elite-Schweizer-Meistertitel insgesamt und nach 2021 und 2022 den dritten in Folge. Der 34-Jährige setzte sich in Abwesenheit von Nino Schurter, der seinen zehnten Meistertitel hätte gewinnen können, mit einem Start-Ziel-Sieg mit zweieinhalb beziehungsweise drei Minuten Vorsprung vor seinen Teamkollegen Lars Forster und Vital Albin durch.

Für den Riedner Lars Forster war es die zweite Silbermedaille des Wochenendes – am Freitag hatte er sich im Short Track einzig Thomas Litscher geschlagen geben müssen – und die zweite Elite-Medaille im Cross-Country nach Bronze 2020.

Nächstbeste Elite-Fahrer aus dem Linthgebiet war der mittlerweile im



Einmal Gold, zweimal Silber: Dario Lillo (links) wird überlegen U-23-Schweizer Meister im Cross-Country, Elite-Fahrer Lars Forster (links im oberen Bild) sowie Juniorin Jana Gläus (links im unteren Bild) freuen sich über Platz 2.



Bild Bildautor

luzernischen Ufhusen wohnhafte Marcel Guerrini als Sechster. Er büsste knapp vier Minuten auf den Sieger ein.

Lillo wird Favoritenrolle gerecht

Bei den U-23-Fahrern holte sich der als klarer Favorit geltende Eschenbacher Dario Lillo mit fast einer Minute Vorsprung vor Finn Treudler das be-

gehrte Trikot mit dem Schweizer Kreuz. Dritter wurde Luke Wiedmann. Für den 21-jährigen Lillo war es die erste Medaille seit seinem Übertritt zur U23. 2019 hatte er den Meistertitel bei der U-19- und 2018 in der U-17-Kategorie gewonnen.

Eine dritte SM-Medaille gab es am Sonntag für die Region durch Jana

Gläus. Die 17-Jährige aus Schänis wurde Zweite bei den U-19-Juniorinnen. Dies mit einem Rückstand von 39 Sekunden auf Siegerin Annina Hutter. Weitere 40 Sekunden später fuhr Chiara Solèr als Dritte ins Ziel. Ihre davor einzige SM-Medaille im Mountainbike hatte Gläus 2021 mit Bronze bei den U-17-Juniorinnen geholt. (pd/lz)

Jonerinnen sind Vorrunden-Zweite

In der Nationalliga A der Faustballerinnen ging am Sonntag die Vorrunde zu Ende. Kreuzlingen bewahrte dabei mit 3:1-Erfolgen über Jona und Titelverteidiger Diepoldsau seine Ungeschlagenheit und holte sich mit dem Maximum von 12 Punkten aus sechs Partien den Vorrundensieg.

Dahinter folgt das Duo Jona und Elgg-Ettenhausen, das acht Punkte gesammelt hat. Rang 4 geht an Diepoldsau, das wieder auf seine Hauptangreiferin Tanja Bognar zählen und zumindest gegen Neuendorf klar gewinnen konnte (3:0).

Neuendorf – und das darf durchaus als kleine Überraschung gewertet werden – verpasst aufgrund der deutlichen Niederlagen gegen Diepoldsau und Jona (je 0:3) die Qualifikationsrunde um die Final-4-Plätze, muss stattdessen in die Auf-/Abstiegsrunde. Diese Entscheidung zuungunsten der Neuendörferinnen

fiel denkbar knapp aus. Nach sechs gespielten Matches weisen sie gleich viele Punkte und das gleiche Satzverhältnis auf wie Schlieren, das am zweiten Spieltag überraschend gegen Diepoldsau gewinnen konnte und nun klar gegen Kirchberg siegte. Also musste das Verhältnis der gewonnenen und verlorenen Bällen entscheiden. Da lag Schlieren ganz knapp vorne (-45 zu -47) – und schaffte somit als fünftes Team den Einzug in die Qualifikationsrunde.

Neben Neuendorf muss nach den jüngsten Niederlagen auch Kirchberg in die Auf-/Abstiegsrunde. Aus der NLB werden dort die zweiten Equipen von Diepoldsau, Elgg-Ettenhausen und Kreuzlingen dabei sein. Da diese aber alle nicht aufstiegsberechtigt sind, ist bereits klar, dass der letzte NLA-Platz für kommende Saison unter Neuendorf und Kirchberg ausgemacht wird. (pd/lz)

Joner können sich absetzen

Am vergangenen Samstag spielte die erste Mannschaft des TSV Jona Faustball ihre 3. Runde der aktuellen Saison. Auswärts in Elgg traf der NLA-Absteiger zuerst auf Gastgeber Elgg-Ettenhausen und dann auf Widnau. Auf dem Spiel stand nichts weniger als die Tabellenführung in der Ost-Gruppe der Nationalliga B.

Teilte sich diese Jona zuvor mit dem punktgleichen Elgg-Ettenhausen, weist es nun zwei Zähler Vorsprung auf. Denn es gewann den Spitzkampf mit 3:1 Sätzen und bezwang im Anschluss auch den Tabellendritten Widnau gar mit 3:0.

Hundertprozentig zufrieden war Co-Trainer Michael Schubiger, der in Abwesenheit von Stefan Helbling diesmal alleine für die Mannschaft verantwortlich war, damit aber nicht: «Wir haben eine kämpferisch starke Leistung gezeigt, jedoch müssen wir unsere Konstanz weiter verbessern.»

Schubiger dachte da etwa an den zweiten Satz gegen Elgg-Ettenhausen, der wegen zu vieler Eigenfehler im Service und in der Defensive mit 8:11 verloren ging. Erst zur Mitte des folgenden Umgangs gelang es den Jonern wieder, das Spieldiktat an sich zu reißen. Harzig war auch der Start in die Partie gegen Widnau. Wegen Unkonzentriertheiten lag Jona da zwischenzeitlich mit 6:8 zurück, ehe Schubiger mit einem Time-out die Wende einleitete.

Weiter geht es für die Joner in zwei Wochen mit einer Heimrunde gegen Dozwil und Dägerlen, den Tabellenvorletzten und das noch punktlose Schlusslicht. (lz)

Für Jona im Einsatz: Linus Högger, Max Krebsler, Philipp Krebsler, Yanick Landolt, Finn Manhart, Jens Manhart, Mischa Stöb, Michael Schubiger (Co-Trainer). - Bemerkungen: Jona ohne Patrick Kuster (abwesend), Kevin Parkel (verletzt) und Trainer Stefan Helbling (abwesend).